

55/93-94

On me mande de france que M.<sup>rs</sup> des finances vont donner ordre au descompte des Cap.<sup>nes</sup> des gardes [worunter auch H e i n r i c h II. Zurlauben war] et que le Traicté fait en 1650 par les Deputez des [XIII] Cantons [Rodolphe de W e c k, Vinzenz W a g n e r, Hans Konrad W e r d m ü l l e r und Johann Jakob von S t a a l] s'en va tout a fait executé".<sup>1</sup>

1) s. Rott/Représentation VI 231

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 55, 146-147 - Blatt 146<sup>v</sup> und 147<sup>r</sup> leer

94

1653 Dezember 16., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR RUDOLF] MOHR AN [STADT- UND AMTSRAT]  
BEAT II. ZURLAUBEN, ALT AMMANN, ZUG

"Jch will nit ermanglen by den geschwornen des Ampts Ruswyll den papyrenen Spruch [Bauernkrieg?] Zu sollicitieren und den selbigen so bald bekommen dem Herrn ehest übersenden.

Verschinen wokhen haben M.G.H. [Schultheiss, Rat und Hundert?] ein schriben an statt des von H. [Ambassador von Mailand/Spanien] Graff [Francesco] C a s a t e begerten Revers [bezüglich der Stellung Luzerns in Zusammenhang mit der Bündniserneuerung mit Frankreich]<sup>1</sup> mit sambt H. Schultheiss [Ulrich] D u l i k h e r und [Grossrat] Junker [Hans] Heinrich C l o o s [nach Altdorf, wo der Ambassador damals residierte] übersendet, nebet der Copie des brieffs welche man H. Casati Zu lesen geben Zu sehen ob er sich hieran settigen wellen, und so er sich desen nit contentieren man den beschlosnen brieff wider heimb und die Copie Zu begeren und beide Zu ruckh bringen, ab welchem anfangs er sich nit befridigen wellen, und da ihme angezeigt worden, das dis die letste resolution und M.G.H. nit mehrers thuen wurden und desentwegen allem so hierus entstehen wurde man uff unser seiten entschuldiget welle sein uff welches da die H. wider unverrichter sach heimb wellen, so hatt H. Casati sich eines beseren besonnen und M.G.H. die pension Zu gesagt welche H. Statschriber [Ludwig H a r t m a n n] und ich uff morgens abholen werdent, welche wan sy wirdt vertriüwet sein wie es in Kurtzem sein wirdt, man auch ernstlich an die Frantzösisch Püntnus[erneuerung] setzen und auch hoffentlich Zu guetem endt nach luth des buochstabens ohne glosieren wie 1602 mit [König]

*H e n r i c o* dem 4 beschehen bringen wirdt. Gott wende alles Zum besten und dem Vaterlandt Zum heill".

1) s. AH 55/95

Original, mit Siegel - AH 55, 148-149 - Blatt 148<sup>V</sup> und 149<sup>F</sup> leer

95

1653 Dezember 16.

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN KASPAR] PFYFFER AN [ALT] AM-  
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

"Vor 8 dagen hab ich kein brieff für den H. gehabt.

Herr Brilliadt [damit ist wohl der Secrétaire an der franz. Ambassade, Clau-  
de B r i l l a c, gemeint] Schickt mir ein Sach [=sac?], darin gelt undt  
bitet mich dem H. den Selbigen Zu überschichen wie dan geschicht.

mich beduret ubel der dodt des h. [Garde-]Oberst [Melchior] Hessi [H ä s s i]  
der So ein redlicher Eidgnoss gesin.

Des H. briff vom 14. hab ich erhalten.

H. Oberst [der Agent des Röm. Reiches, Sebastian Peregrin] Z w y e r Kombt  
Morgens hero undt haltet ein Conferentz mit den 6 eltisten des raths. geden-  
che Wol das Wirdt darunder berich[t]et werden, So der Herr Schribt [es ging  
wohl um die umstrittene Bündniserneuerung mit Frankreich und die ausstehen-  
den Erbeinungsgelder], Mir Wüsen ... noch nix darumb.

Nach langer disputation pro undt contra hat man verschine Wochen den H.

Schultheiss [Ulrich] D u l l i c h e r undt Junker [Grossrat, Hans] Heinrich  
C l o s mit einem Schriben nach altorff [zum z.Z. dort residierenden mail./  
span. Ambassadoren Francesco C a s a t i] geschicht, undt ein Copi Was In  
dem brieff ist<sup>1</sup>, Welle er es annemmen wol gut wo nit So Sollen Sye [die Ge-  
sandten Luzerns] den brieff Zu ruch bringen, der Jnhalt ist gestelt, das nix  
hinderet die buntnus mit franchrich Zu Machen. am donstag Sind Sye verreiset  
undt am Sonntag Zu Mitag wider komen hat Wenig gefelt Sye Weren Kes boten wor-  
den. Zu lest hat er [Casati] den brieff an undt abgenommen. Am Mitwuchen wird  
der rathsrichter [Rudolf M o h r] undt H. Statschriber [Ludwig H a r t-  
m a n n] die [span.] pension abholen. Am donstag Sol H. Casati Selber [nach  
Luzern] komen, den Stand bringen undt ustheilen bis das geschehen kan Mann